

Ein Leben für die Milchwirtschaft

Auf Wunsch des Milchwirtschaftlichen Vereins, dessen Mitteilungsorgan das Allgäuer Bauernblatt ist, veröffentlichen wir einen Auszug aus der Trauerrede für Hans Epp von Ulrich Kraut.



» Hans war 24 Jahre (bis Juni 2017) Vorsitzender des Milchprüfring Bayern e.V. In dieser Zeit hat er wesentliche Impulse für die Neuausrichtung gesetzt. Durch seine lockere, offene und warmherzige Art ist es ihm gelungen, Schranken zu öffnen, Barrieren abzubauen und damit zum Erfolg zu gelangen.

So ist es ihm gelungen, vier Laborstandorte und die Hauptverwaltung in München zu schließen, in Wolnzach alle Aktivitäten zu konzentrieren und den mpr schlagkräftig für die Zukunft auszurichten.

Hans wurde für 20 Jahre erfolgreichen Vorsitz vom ehemaligen Staatsminister Helmut Brunner mit dem bayerischen Löwen ausgezeichnet.

Als Vertreter der Milcherzeuger (er führte auch jahrelang Milchpreisverhandlungen) war Hans ersatzweise von 1998-2001 und ab 2001 ordentliches Mitglied im Vorstand des Milchwirtschaftlichen Vereins Allgäu (MVAS).

Ab 2009 war er erster Vorsitzender des Vorstandes und hat in dieser Zeit viele bedeutsame strategische Impulse gesetzt.

Weil er gerne über den Tellerrand hinausschaute, wirkte er nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze auch in Thüringen und Sachsen zum Wohle der Milchwirtschaft. Hans konnte auf Menschen zugehen und sie für seine Sichtweise gewinnen. Er war offen für Neues, wenn er davon überzeugt war.

Die Erweiterung des Internates und des Lehr-Technikums waren ihm ein großes Anliegen. Vor allem lag ihm immer die Ausbildung am Spitalhof, der Melker- und Molkereischule am Herzen. So förderte und unterstützte er auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten (HS KE). Den Grünland-Versuchen im Spitalhof widmete er ein besonderes Augenmerk. 2006 wurde Hans für seine Verdienste mit der bayerischen Staatsmedaille in Silber ausgezeichnet.

Zielstrebig und hartnäckig verfolgte er die Umwandlung der muva kempten von der institutionellen Förderung über die Projektförderung hin zur erfolgreichen GmbH. In dieser Zeit der Transformation

hatte besonders Hans eine große Herausforderung zu bestehen. Das Kuratorium bzw. seine Mitglieder hatten die Aufgabe, auf diesem Weg die muva bzw. den Verein zu begleiten und die Wirtschaftlichkeit zu überwachen. Mit den Jahren ist Hans klargeworden, dass der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu (MVAS) auch im Namen erweitert werden musste. Mit Überzeugung und Hartnäckigkeit gelang es ihm zunächst den Vorstand und dann die Mitglieder zu überzeugen, einer Umbenennung auf „Milchwirtschaftlicher Verein Bayern“ (MVB) zuzustimmen. So war Hans eben!

Die Milchwirtschaft hat ihm sehr viel zu verdanken!

Wir werden sein Wirken in Ehren halten und ihn als Mensch, in stillem Gedenken. «

Wir trauern um

Hans Epp

der am 16.04.2021 verstorben ist.

Hans Epp war seit 2009 1. Vorsitzender des Milchwirtschaftlichen Vereins Bayern e.V., dem Gesellschafter der muva kempten GmbH. Er ist in den vielen Jahren ein wertvoller Partner und geschätzter Freund geworden.

Sein Wirken war getragen von großem persönlichen Engagement, Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Weitsicht. Mit ihm verlieren wir eine bedeutende Persönlichkeit, die zum Wohle der Milchwirtschaft unermüdlich im Einsatz war. Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie. Wir werden Hans Epp stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

muva kempten GmbH
Geschäftsführung – Betriebsrat – Belegschaft